

Das Theologische Studienzentrum Berlin ermöglicht es Interessierten, einzelne Module des B.A.-Studiengangs Theologie, Sozialraum und Innovation als NebenhörerIn oder Gasthörer zur beruflichen oder persönlichen Fortbildung zu belegen.

Das Angebot richtet sich an Theologinnen und Sozialarbeiter im Studium oder im Beruf, an Gründerinnen, Neubeleber und Pioniere im kirchlichen Kontext, an Ehrenamtliche aus Gemeinde und Diakonie sowie an Studierende aller Fachrichtungen für LPs in ihrem freien bzw. überfachlichen Wahlbereich.

Informationen & Anmeldung

Monika Zeeb – informieren@tsberlin.org

Adresse & Telefon

Theologisches Studienzentrum Berlin
c/o Berliner Stadtmission
Lehrter Str. 68, 10557 Berlin
+ 49 (0) 30 49951931

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Vorlesungszeit: 08.04. bis 12.07.2024

Umfang & Struktur: Im Standardmodus hat jedes Modul fixe Zeitfenster von 2-4 Stunden/Woche für Sitzungen (+ ggf. Blocksitzungen). Zusätzlich ist Zeit für Nach-/Vorarbeit und ggf. die Prüfungsleistung einzuplanen. Module im *Mischmodus* sind bei gleichem Lernaufwand individueller gestaltbar mit Sitzungen vor Ort nur in den KW 17f & 25f und ansonsten Input und Begleitung online oder hybrid. (Die 4 Präsenzwochen werden für die Übersicht unten durchnummeriert und dem Wochentag zugeordnet, z.B. „Do¹⁺⁴). Tutorien sind freiwillig.

Seminarort: Im Herzen Berlins, 7 Gehminuten vom Berliner Hauptbahnhof entfernt.
Seminarräume des Theologischen Studienzentrums Berlin in der Lehrter Str. 69a im 8.OG oder im UG

Teilnahmevoraussetzungen: Die Module werden auf Hochschul-Niveau angeboten. Wer teilnimmt, sollte die deutsche Sprache (teilweise auch die englische Sprache) und Methoden der Textarbeit beherrschen.

Gruppengröße: 7-20 Personen.

Zertifikat: Sie erhalten ein Fortbildungszertifikat oder eine Modulbescheinigung, ausgestellt vom Theologischen Studienzentrum Berlin und der Evangelischen Hochschule TABOR. Ausgewiesen werden Titel des Moduls, Ziele und Inhalte, Dauer und Umfang (Lernpunkte).

Späterer Wechsel in den Studiengang: Wer zu einem späteren Zeitpunkt den Bachelor-Abschluss in unserem Studiengang erwerben möchte, kann sich einzelne Module bereits als belegt anrechnen lassen (Prüfung muss dann nachgeholt werden).
Der Studiengang ist in Vollzeit, berufsbegleitend in Teilzeit oder dual studierbar. Wir beraten Sie gerne persönlich!

Weitere Informationen zum Studiengang finden Sie auf tsberlin.org.

MACHEN fängt mit denken an.

Sommersemester 2024

Kurse für Changemaker
und deren
spirituelle/akademische/
praktische/soziale
Kompetenz und Gesundheit.



THEOLOGISCHES
STUDIENZENTRUM
BERLIN

Neue Gemeinde beginnt mit dir.



Das Kursangebot des theologischen Studienzentrums Berlin für Nebenhörerinnen und Gasthörer (Seite 1/3)

Kurstitel	Kurzbeschreibung	Zeiten/Termine
Ausdrucksformen des Glaubens gestalten Prof. Dr. Andreas Rauhut	Zugänge zu Gott stellen sich nur manchmal spontan ein. Wie können wir solche Zugänge fördern, sie in einem postmodernen Umfeld für unterschiedlichste Menschen gestalten? Welche Rolle spielen Übergangssituationen, Rituale, Ästhetik?	Mi, 14-18 Uhr [UG]
Betriebswirtschaftliche Grundlagen Matthias Waldhoff	BWG bietet betriebswirtschaftliche Basiskenntnisse von Grundlagen, Eckpunkten und Methoden für die Finanzierung kirchlich-diakonischer Arbeiten und Innovationen.	Mo, 11:30-12:15 Uhr [Zoom] Fr, 8-12 Uhr [UG] (nicht: 19.4., 3.5., 14.6.)
Einführung in die Bibel (Propheten, Briefe...) Prof. Dr. Stefan Kürle (Mischmodus)	Die Bibel ist ein altes Buch. Sehr alt. Da kann es helfen, Einblicke in historische Hintergründe zu haben und eine Sensibilität für das Lesen antiker Texte zu entwickeln.	Mi, 8-10 Uhr [UG] (ungerade KW: hybrid) Präsenz: Mi ¹⁺⁴ , 14-18 Uhr+Fr ¹ , 13-17 Uhr+Do ² , 16-18 Uhr+Di ³ , 10-15 Uhr+Mi ³ 10-12 Uhr [8OG]
Empirische Sozialforschung (quantitativ) Joanna Hunsmann (Mischmodus)	Dieser Kurs bietet eine „Sehschule“ für Menschen in ihren gesellschaftlichen Zusammenhängen: Wie komme ich von der Neugier über menschliches Verhalten zu einer guten quantitativen Umfrage?	online Fr, 10-12 Uhr (Fr ^{17.5.} , 7.6. + 14.6.) Präsenz: Mo/Mi/Do/Fr ¹ , 10-12 Uhr+Sa ¹ /Mo ² 13-15 Uhr+Mo/Di/Mi ³ , 8-10 Uhr+Di ⁴ 8-15 Uhr [8OG]
Geistlich Leiten (Teil 2) Dirk Farr	Leiter sein: ein großes Spannungsfeld zwischen Verantwortung, Macht, Befähigung, Richtungsansage, Motivation, Visionen und Strategien. Dazu noch die Praxis des Leitens. Konkrete Situationen aus der Praxis werden reflektiert, analysiert und best practices angedacht.	Do, 8-13 Uhr (ungerade KW) [8OG]
Gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen (Teil 2) Prof. Dr. Oleg Dik (Mischmodus)	Kirche sind immer mehrere. Christen sind Teil der Gesellschaft. Die Soziologie bietet Perspektiven an, um diese Zusammenhänge zu beschreiben. Doch wie kann oder sollte sich der Leib Christi in der Gesellschaft verhalten?	Präsenz: Mo ¹ , 13-17 Uhr+Do ¹⁺⁴ , 8-10 Uhr+Sa ¹ , 8-12 Uhr+Mo ² , 8-12 Uhr+Mo ³ , 10-15 Uhr+Mi ³ , 14-16 Uhr+Mi ⁴ , 8-12 Uhr [8OG] Mi 15.+29.5.+12.6., 10-12 Uhr (online-Gruppe) bzw. 14-16 Uhr [8OG]

Anfangszeiten im verkürzten Format „hh“ sind zu lesen als „hh:15“ (Akademische Viertelstunde)

Räume und graue Zeiten können sich noch ändern.



Das Kursangebot des theologischen Studienzentrums Berlin für Nebenhörerinnen und Gasthörer (Seite 2/3)

Kurstitel	Kurzbeschreibung	Zeiten/Termine
Grundlagen der Ethik Dr. Andrea Völkner (Mischmodus)	In einer komplexen Welt Entscheidungen zu treffen, ist nicht einfach. Dabei noch auf „göttliche Werte“ zu achten, stellt uns oft vor fast unlösbare Abwägungen. Woran können und sollten wir uns orientieren?	Di, 8-12 Uhr [8OG] (8-10 Uhr gerade KW hybrid) Präsenz: Di ¹⁺²⁺⁴ , 8-15 Uhr [8OG]
Grundlagen der Pädagogik Heike Bloch	Das Modul Grundlagen der Pädagogik bietet eine Standortbestimmung zwischen Geschichte und Zukunft, Dialog und Verantwortung. Die interaktiven Lehrveranstaltungen bieten Grundlagenkenntnis von Lehren und Lernen, stellen verbindend den Bezug zur Entwicklung der Persönlichkeit und Handlungskompetenz dar.	Di, 13-17 Uhr (ungerade KW) [8OG]
Humanwissenschaftliche Grundlagen Prof. Dr. Oleg Dik	Was ist der Mensch? Von dieser Frage hängt ab, wie wir uns selbst wahrnehmen und handeln. Im Kurs "Humanwissenschaftliche Grundlagen" beschäftigen wir uns mit unterschiedlichen Antworten auf diese Frage aus historischer und thematischer Perspektive. Der normative Rahmen hierbei ist das jüdisch - christliche Menschenbild.	Mi, 8-12 Uhr [8OG]
Innovationsmanagement Bettina Michl & Julia Mitzinnek	Veränderungs- und Innovationsprozesse sind oft komplex, manchmal schmerzhaft und immer umkämpft. Wie laufen sie ab? Wer muss involviert sein? Wie kommen wir gestärkt aus dem Prozess?	Do, 16-18 Uhr (18.04.: bis 20 Uhr) [UG] + Fr/Sa 19./20.04. + 03./04.05. + 14./15.06., 8-13/9-14 Uhr [8OG]
Integration und Interkulturalität Prof. Dr. Oleg Dik	In einer Einwanderungsgesellschaft müssen wir damit rechnen, Menschen anderer Herkunft zu begegnen. Was bedeutet Interkulturalität? Wie kann Integration gelingen?	Do, 14-18 Uhr [8OG]
Kommunikation des Evangeliums Dr. Andrea Völkner	Wie geht spannend predigen? Was macht eine gute Andacht aus? Und wie gestalte ich Sakramente und Kasualien wie Abendmahl, Taufe, Hochzeiten und Beerdigungen? Das reflektieren und üben wir in Kommunikation des Evangeliums.	Di, 13-16 Uhr [UG] (ab 14.05.)
Missionsgeschichte Prof. Dr. Stefan Kürle	Ein Blick in die Missionsgeschichte schärft den Blick auf den Grenzraum zwischen christlichen und nicht-christlichen Räumen.	Do, 14-16 Uhr [UG]

Anfangszeiten im verkürzten Format „hh“ sind zu lesen als „hh:15“ (Akademische Viertelstunde)

Zeiten sind noch unter Vorbehalt (Entwurf)



Das Kursangebot des theologischen Studienzentrums Berlin für Nebenhörerinnen und Gasthörer (Seite 3/3)

Kurstitel	Kurzbeschreibung	Zeiten/Termine
Missionarische Hermeneutik (Hermeneutik) Prof. Dr. Stefan Kürle	Hermeneutik als die Wissenschaft vom Verstehen... Wir gehen durch 20 Jahrhunderte, in denen die Bibel auf unterschiedlichste Weise verstanden wurde, damit wir heutige Umgangsformen mit der Bibel besser einordnen und mögliche Folgen für die Gemeindepraxis abschätzen können.	Di, 13-17 Uhr (gerade KW) [8OG]
Missionarische Modelle Prof. Dr. Andreas Rauhut (Mischmodus)	Missionsland Deutschland. Wie können wir transparent werden für die Schönheit und Stimmigkeit des christlichen Lebensentwurfs? Was „funktioniert“? Ist Funktionieren hier überhaupt ein Kriterium?	Mo-Fr 18.-22.03. Do, 8-10 Uhr (gerade KW, hybrid) Präsenz: Do ¹⁴ , 14-16 Uhr
Sozialraumbezogene Theologie Prof. Dr. Andreas Rauhut, Markus Lägell	Die eine Theologie gibt es offensichtlich nicht. Unsere Kontexte formen unser Denken über Gott. Kultur, Sozialraum, Biographie - all das hat hier Einfluss. Wie können wir dies beschreiben? Wie können wir eine Sensibilität für die eigene Theologie und die anderer entwickeln?	Di, 8-12 Uhr [UG]
V1a Exegese Altes Testament: Exodus Prof. Dr. Stefan Kürle	Das 2. Buch Mose schneidet Themen an, die in fluiden Gemeindesituationen einen elementaren Beitrag zur Stabilisierung und Bewusstwerdung der Identität und vocatio geben können. Wir versuchen einige Tiefbohrungen an diesem für die jüdische und christliche Theologie zentralen Text und stellen sie in den größeren Zusammenhang der rhetorischen Absicht des Buches.	Do, 8-10 Uhr [UG]
V2 Einführung in die Philosophie für Theologen Prof. Dr. Heinzpeter Hempelmann	Platon, Aristoteles, die Stoiker, Epikur, Thomas v. Aquin, Anselm v. Canterbury, René Descartes, Blaise Pascal, Immanuel Kant, Johann Georg Hamann, Gotthold Ephraim Lessing - wie haben sie das abendländische Denken geprägt, wie sind sie theologisch adaptiert worden und zu welchen theologischen Abwehrreaktionen haben sie geführt?	Fr, 13:30-16 Uhr (nur online)
V3 Zukunftstrends und Gemeinde Prof. Dr. Andreas Rauhut	Was genau zeigt sich in Zukunftstrends, was im Blick auf Gemeinde wichtig ist? Wo spiegelt sich darin eine ganz konkrete, wenn auch „anonyme“ Sehnsucht nach Gott? Wir wählen einzelne Trends aus und unterziehen sie einer vertieften, gemeinsamen theologischen Analyse, die in konkrete Gemeindepraxis mündet.	Mi, 10-12 Uhr [8OG] Sa 20.04. (Exkursionstag)
V4 Ästhetische Zugänge - in Kunst und Kirche, Spiritualität und Spiel Ulrike Flämig	In intensiver Workshop-Atmosphäre lernen wir tanz- und theaterpädagogische Ansätze anhand von konkreten Übungen kennen und übertragen das Erlebte auf andere Kunstformen und den Kontext Kirche.	Di, 16.07., 12-18 Uhr + Mi-Fr 17.-19.07., 10-18 Uhr
V5 Spiritualities of Self-Expression Prof. Dr. Michael McClymond, Prof. Dr. Andreas Rauhut	In Western post-Christendom cultures 'spiritual, but not religious' has become a hallmark allowing for fluid and individualized religious expressions. At the same time, Christian churches in the global South have a long tradition of constructively engaging their own cultural spiritual traditions. Both strands of experiences can inform theologically productive approaches to the new spiritualities of self-expression	Di-Fr 21.05.-24.05. (HU Berlin)

